

dem Schauspiel aus einem Fenster zusah, sagte ruhig zu den Umstehenden: „Nun ist die Religion gerettet und die Freiheit von Tausenden gegründet. Die Grundpfeiler der englischen Republik sind befestigt. Laßt uns jetzt unser Leben daran wagen, den Staat blühend zu machen und die Ruhe von außen zu erhalten.“

Karl war an seinem Schicksal nicht ganz unschuldig; seine Eingriffe in die Verfassung riefen den Widerstand des Volkes hervor, seine Hoffnung, erst durch die Gewalt der Waffen, dann durch die Streitigkeiten der Parteien zu siegen, seine unglückselige Art, stets mit zweien im Geheimen zu unterhandeln, statt sich einer mit Aufrichtigkeit hinzugeben, werfen auf seinen Charakter ein ungünstiges Licht. Allein seine Feinde hatten kein Recht, ihn zu richten, und Karl hat seine Fehler und Verirrungen durch seinen traurigen Tod über alles Maß hinaus gebüßt.

### 3. Englands Republik (1649—1658).

Das Königtum ward nun in England für „auf ewige Zeiten“ abgeschafft erklärt, das Oberhaus als unnütz und schädlich vernichtet, und ein neues großes Reichsiegel mit der Inschrift verfertigt: „Im ersten Jahre der durch Gottes Segen hergestellten Freiheit“ (1649). Viele vom höchsten Adel wurden hingerichtet, des Königs Bildsäule umgestürzt, und das Fußgestell mit der Inschrift hergestellt: Exiit tyrannus, regum ultimus (Der Tyrann endete, der Könige letzter). England war nun eine Republik, aber das freie Volk seufzte unter drückenderen Fesseln, als dies jemals unter der Königsherrschaft der Fall gewesen war.

Die verwitwete Königin lebte mit ihren Kindern in Paris, ward aber, obgleich sie Heinrichs IV. Tochter war, vom Hofe so sehr vernachlässigt, daß sie zur Winterszeit zuweilen aus Mangel an Holz sich selbst am Tage mit ihrer Tochter im Bette erwärmen mußte. Ihr ältester Sohn, der nachmalige König Karl II., hielt sich bald in Holland, bald in Frankreich, bald auf der Insel Jersey auf, arm und verlassen, doch nicht ohne Hoffnung zurückzukehren und seines Vaters Thron wieder zu besteigen. Die meisten Aussichten dazu bot ihm der Zustand Schottlands und Irlands. Hier, wo die Herrschaft der Independenten allgemein verabscheut wurde, brach eine große Empörung aus und in beiden Reichen wurde Karl als König ausgerufen. Cromwell aber, zog zuerst gegen Irland, erfocht Sieg auf Sieg und machte das unglückliche Land zu einer Ginöde. Dann führte er einen gleichen Verteilungskrieg gegen Schott-